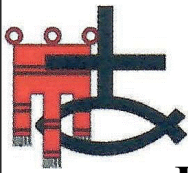


Altkatholische Kirche

Vorarlberg

Rundbrief Nr. 124

Dezember 2020 - Februar 2021



*Wir wünschen
allen Mitgliedern und Freunden
ein friedliches
und schönes Weihnachtsfest.*

*Mit Lebensfreude und gesund möge uns das neue Jahr 2021
die Gemeinschaft leben lassen.*

"Dein Zuhause ist da, wo du zufrieden bist"

(Lebensweisheit)



Liebe Mitchristen,

das Jahr 2020 geht bald zu Ende.

Es war für uns alle ein besonderes Jahr. Ein unvergessliches Jahr. Ein Jahr, das uns allen unsere Grenzen gezeigt hat.

Unsere Gemeinde hat auch darunter finanziell gelitten. Wegen COVID 19 sind viele Gottesdienste ausgefallen.

Unsre Kollekten sind dadurch sehr niedrig.

Deshalb bitte ich euch um eine kleine Spende für den nötigen Gemeindebedarf (Kerzen, kleine Kelche für Mundkommunion, Miete, Postsendungen, Wein, Hostien usw.).

Ich bedanke mich im Voraus für eure gute Spende.

Dankbarkeit ist die Botschaft des Weihnachtsfestes.

Gott wird Mensch und nimmt Anteil an meinem Leben.

Deshalb bin ich dankbar, dass ich nicht alleine unterwegs bin.

Gott geht mit mir. Diese Botschaft stärkt und tröstet mich.

Möge Gott uns im neuen Jahr 2021 helfen, ohne Ängste und ohne Unbehagen unser Leben im Vertrauen auf unseren Retter zu leben. Gott ist bei dir und mit dir.

Ich wünsche euch eine Advent- und Weihnachtszeit der Freude und Zuversicht.

Bischof em. Mag. Dr. Johannes Okoro.

Kamingespräche 2020/2021

Pfarrerin Dr. Margit Leuthold von der Evangelischen Kirche
und Bischof em. Mag. Dr. Johannes Okoro der Altkatholischen Kirche
laden zum Kamingespräch ein.

Das Thema für die diesjährigen Gespräche:

"Gottesbild und Menschenbild"

Wir wollen uns zu die Ansichten und Ideen in unterschiedlichen religiösen Gruppen und Konfessionen informieren und auseinander setzen.

Wir laden euch alle, Mitglieder, Freunde und Interessierte herzlichst ein, die Gelegenheit zu nützen und darüber ins Gespräch zu kommen.

Die digitale Einführungsveranstaltung zum Thema mit Univ. Prof. Dr. Roman Siebenrock war sehr informativ, interessant und verständlich.

01.12.2020	19.00 Uhr	ABGESAGT!
05.01. 2021	19.00 Uhr	Bahái
02.02. 2021	19.00 Uhr	Buddhismus Mag. Helmut Gassner
02.03. 2021	19.00 Uhr	Islam Mag. Bosol Idris
06.04. 2021	19.00 Uhr	Röm. Kath. Kirche Pfr Mag. Jodok Müller
04.05. 2021	19.00 Uhr	Orthodoxe Kirche anschließend Abschluss - Agape

**Die Kamingespräche finden in der evangelischen Kirche in Feldkirch,
Bergmannsgasse 1, 6800 Feldkirch statt.**

Zeit 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr jeweils Dienstag

Wir freuen uns auf euer Kommen und Mitwirken.

Ihr und alle Freunde sind herzlich eingeladen.

Hinweis: Informationen zu möglichen Terminänderungen sind aktuell auf unserer
Homepage ersichtlich: www.altkatholiken-vorarlberg.at

Gottesdienste Dezember 2020 bis Februar 2021

Dezember 2020

- SO 13.12.2020** Gottesdienst Evangelische Kirche in Dornbirn
3. Advent **Dornbirn Beginn 18:00 Uhr**
- FR 25.12.2020** Gottesdienst mit Agape, Evangelische Kirche Feldkirch
Aufnahme aller neu Beigetretenen im Jahr 2020, Kollekte für
"Stunde des Herzens" **Feldkirch Beginn um 18.00 Uhr**

Jänner 2021

- MI 06.01.2021** Gottesdienst Evangelische Kirche Dornbirn
Fest der Erscheinung des Herrn mit "Amare Chor"
Dornbirn Beginn 18:00 Uhr
- SA 23.01.2021** Ökumenischer Gottesdienst in Lustenau
Für die Einheit der Christenheit
Lustenau Beginn 19:00 Uhr
- SO 24.01.2021** Gottesdienst Evangelische Kirche in Bludenz
Bludenz Beginn 11:00 Uhr
- SO 31.01.2021** Gottesdienst Evangelische Kirche Feldkirch
Feldkirch Beginn 18:00 Uhr

Februar 2021

- SO 07.02.2021** Gottesdienst Evangelische Kirche in Dornbirn
Dornbirn Beginn 18:00 Uhr
- SA 20.02.2021** Gottesdienst Beginn der Fastenzeit Evangelische Kirche Feldkirch
mit Aschesegegn **Feldkirch Beginn 18:00 Uhr**
- SO 28.02.2021** Gottesdienst Evangelische Kirche in Bludenz
Bludenz Beginn 11:00 Uhr

Besondere Termine, Gottesdienste und Feiern

Weihnachtsfest mit Agape am 25. Dezember 2020

Beginn um 18.00 Uhr Evangelische Kirche Feldkirch.
Zugleich Aufnahme aller neu Beigetretenen im Jahr 2020.
Kollekte für "Stunde des Herzens"

Fest der Erscheinung des Herrn am 06. Januar 2021. Neujahrgottesdienst.

Gottesdienst in der Evangelischen Kirche in Dornbirn 18.00 Uhr.
Mit Amare Chor.

23. Januar 2021 Ökumenische Gottesdienst in Lustenau

Kirche Peter und Paul um 19.00 Uhr

Für die Einheit der Christenheit Alle sind herzlichst eingeladen

Ein Dankeschön

Dankbarkeit ist ein Wert der heilsamen Spiritualität, die den Menschen und der Natur Erhellung bringt und schenkt.

Deshalb möchte ich allen danken, die ehrenamtlich unserer Gemeinde immer wieder und öfters verschiedene Dienste, Aufgaben, Vertretungen, Krankenbesuche, Telefonate, Emails, Whatsapp, Spenden, Platz für Gottesdienste , Gebete usw. geschenkt haben.

Dankbarkeit ist ein Zeichen der Wertschätzung.

Wir wollen besonders Pfarrerin Mag^A. Barbara Wedam unsere Dankbarkeit zum Ausdruck bringen.

Sie hat ein besonders ökumenisches Herz für uns gehabt.

Gott schenke euch viel Lebenskraft und Lebensfreude.

Ich wünsche euch ein gesegnetes neues Jahr.

Möge Gott uns allen, ein Jahr der Hoffnung,
Gelassenheit und der Freude schenken.

Bischof. Em. Mag. Dr. Johannes Okoro.

Gedanken zum Frieden

"Wenn wir ein kleines Licht weitergeben,
strahlt immer ein bisschen Wärme zurück"

Hass, Terror, Ausbeutung, Krieg, Kindesmissbrauch, Sklaverei, Vorurteile und Manipulation sind heute allgegenwärtig. Menschen sterben in Wien und anderswo, weil die Macht des Bösen überhandnimmt. All diese Geschehnisse machen uns betroffen und die Angehörigen haben unser tiefstes Mitgefühl. Wir brauchen jetzt in allen Religionen und Gruppierungen, Menschen die bereit sind Brücken zu bauen. Gott schenke uns dafür die Voraussetzungen.

Gebet nach einem Konflikt:

Der Herr segne uns und lasse unseren Schmerz sich lösen. Er heile die Wunden und schenke uns Kraft einander zu verzeihen. Er lasse die Einsicht verspüren, wie gut und hilfreich es ist, mehr Raum und Worte dem zu geben, was bisher verborgen und unausgesprochen war unter uns. Er gebe uns zur rechten Zeit ein Zeichen, wenn Hände sich zur Faust verschließen und der Verständigung sich versagen wollen. Er lasse uns neu Sein Erbarmen und Seine Liebe spüren, und das, was an Narben zurückbleibt, möge unserem Leben nicht schaden, bis wir alle einmal auferstehen mit verklärten Wunden, wie mit Ihm selbst geschehen ist an jenem Tag, nach Seinem Wort der Liebe: Vater vergib ihnen. Das gewähre uns der Gott, der den Frieden liebt. Amen. (nach. Herbert Jung)

Altkatholische Kirche Österreich Presse-Aussendung am 23. November 2020

Die Gier greift nach dem freien Sonntag!

Die Altkatholische Kirche Österreichs ist fassungslos über den Vorstoß der Wirtschaftskammer, Sonntagsöffnungszeiten in der Vorweihnachtszeit auch nur anzudenken. Die Kultur des Miteinanders und der Besinnlichkeit in den Familien wird mit Füßen getreten.

Als Gründungsmitglied der "Allianz für den freien Sonntag" unterstreicht Bischof Dr. Heinz Lederleitner die Haltung der Kirchenleitung: "Die Profitgier Einzelner darf niemals über den Interessen der Allgemeinheit stehen!" Generalvikar Mag. Martin Eisenbraun ergänzt: "Die Angestellten des Handels sollen einmal mehr missbraucht werden. Corona kommt wohl gerade recht für die immerwährende Gier auch auf den arbeitsfreien Sonntag. Kurzfristiges Konsumdenken sollte die Sonntagsruhe keinesfalls zerstören." Wir wünschen eine ruhige Weihnacht.

Auszug aus der **Rahmenordnung der Österreichischen Bischofskonferenz
zur Feier der Gottesdienste**

(wirksam vom 17. November bis vorerst 6. Dezember 2020)

In Hinblick auf den österreichweiten Lockdown und vor dem Hintergrund der COVID-19-Notmaßnahmenverordnung sind die österreichischen Bischöfe mit der Regierung übereingekommen,

**öffentliche Gottesdienste vorübergehend und befristet
bis zum Ende dieses Lockdown** (voraussichtlich 6. Dezember) **auszusetzen.**

Die **Kirchen** stehen tagsüber **weiterhin für das persönliche Gebet offen.**

Zulässig ist die **Feier nicht öffentlich zugänglicher Sonntagsgottesdienste** im kleinsten Kreis. Für diese gelten die folgenden Bestimmungen:

- **Möglich ist** nur ein **nicht öffentlich zugänglicher Gottesdienst**, der von einer **kleinen Gruppe (höchstens 5–10 im Vorhinein namentlich festgelegte Personen inkl. Vorsteher)** stellvertretend für die ganze Gemeinde gefeiert wird.
- Es muss Vorkehrung dafür getroffen werden, dass sich **für die Dauer der Feier keine weiteren Personen im Kirchenraum** aufhalten.
- **Wer krank ist, sich krank fühlt** oder bei wem der Verdacht auf eine ansteckende Erkrankung besteht, darf nicht teilnehmen.
- Vorgeschrieben ist ein **Abstand** zu anderen Personen, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben, von **mindestens 1,5 Metern**.
- Der **Mund-Nasen-Schutz (MNS)** ist während des gesamten Gottesdienstes **verpflichtend**. Soweit für das Wahrnehmen der liturgischen Dienste (Priester, Lektor/Lektorin, Kantor/Kantorin etc.) das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes während der Feier nicht möglich ist, sind diese für den unbedingt notwendigen Zeitraum davon befreit, müssen aber zur Kompensation größere Sicherheitsabstände einhalten.
- Wer zur Feier gemeldet ist, muss beim Betreten des Kirchenraums die **Hände desinfizieren**.
- Der Gottesdienst soll **in der gebotenen Kürze gefeiert** werden.
- Die Feier nicht öffentlich zugänglicher Gottesdienste ist nach den Bestimmungen dieser Rahmenordnung auch an Wochentagen möglich.
- Die Pfarrgemeinde soll über die Zeit des nicht öffentlich zugänglichen Gottesdienstes informiert werden. Die üblichen äußeren Zeichen können den Gläubigen die Erfahrung der Verbundenheit ermöglichen (z.B. Glockengeläute, Lichter im Fenster oder am Balkon).
- Alle Gläubigen sind eingeladen, **daheim** Gottesdienst zu halten und sich im Gebet mit anderen zu verbinden; dafür können Videomeetings und **Gottesdienstübertragungen (Radio, Fernsehen, Livestream etc.)** eine Unterstützung sein. Modelle für das Feiern von Hausgottesdiensten werden von den Liturgiereferaten der Diözesen in Österreich und Bozen-Brixen sowie von den Liturgischen Instituten in Salzburg und Freiburg/Schweiz über www.netzwerk-gottesdienst.at angeboten.

Regelungen zur liturgischen Musik

Möglich ist derzeit **nur der Gesang von Solisten**. Eine Kantorin / ein Kantor soll die unbedingt notwendigen Gesänge übernehmen; an die Stelle der übrigen Gesänge soll Instrumentalmusik (Orgel, Soloinstrumente) treten.

Bitten wir Gott nun um den Segen für das Jahr 2021

Gott, dessen Gedanken öfters nicht unsere Gedanken sind,
segne uns:

Er gewähre uns, was wir brauchen, seine Liebe und sein Erbarmen.

Er beschenke uns mit reichen Gaben, damit wir in seinem Weinberg fruchtbringend arbeiten.

Er mache uns zu Mitarbeitern, die Hoffnung und Liebe in die Welt bringen.

Er der gütige Gott sei unser Hirte.

Er gebe uns Sicherheit, Vertrauen, Geborgenheit und Liebe in den dunklen Stunden unseres Daseins.

Er schenke uns auch Mut, Zuversicht und Kraft, die Müden unter uns aufzurichten.

Gehen wir nun als die, die von Gott berufen wurden.

Wir wollen allen die wir sehen offen begegnen und ihnen sagen, dass sie von Gott geliebt sind.

**Dazu segne uns der uns liebende Gott,
+ unser Vater, der Sohn und der Hl. Geist +. Amen.**

Links im Internet: Mitteilungen der Kirchenleitung <http://www.altkatholiken.at>

Herausgeber: Altkatholische Kirche Vorarlberg

Für den Inhalt: Fritz-Peter Winkler

Gemeindevorstand: Fritz-Peter Winkler

6700 Bludenz, Tel. 0664 2000 450

Mail: peter.winkler@edvservice.info

Geistlicher: Bischof em. Mag. Dr. Johannes Okoro

Tel. 05572 41765

Mail: bischof.okoro@altkatholiken.at

Web: <http://www.altkatholiken-vorarlberg.at>

Layout: Fritz-Peter Winkler

Mail: peter.winkler@edvservice.info

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 22. Februar 2021

Spendenkonto

Altkatholische Kirche Vorarlberg, Raiffeisenbank Dornbirn

IBAN: AT62 3742 0000 0415 2955